



Mostviertel

Der Römerweg führt durch acht Orte im Melker Alpenvorland. Er ist als Rundweg angelegt und durchgehend markiert. Kulturelle Höhepunkte sind die Schallburg mit dem Renaissancegarten und die 800 Jahre alte Burg Plankenstein. Teilweise marschiert der Wanderer auf alten Römerstraßen. Mit 886 Meter ist der Grüntalkogel die höchste Erhebung am Römerweg.



Das Mostviertel



Information & kompetente Beratung

Mostviertel Tourismus GmbH
Töpperschloss Neubruck 2/10
3283 Scheibbs
T +43 7482/204 44
F +43 7482/204 44-87
info@mostviertel.at
www.mostviertel.at

www.derroemerweg.at

Impressum: Herausgeber: Tourismusverband Melker Alpenvorland in Kooperation mit Mostviertel Tourismus. Fotos: weinfranz.at, schwarz-koenig.at, Archiv der Leistungsträger. Konzeption, Grafik und Producing: www.diewerbetrommel.at. Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Produktionsjahr 2018.

Burg Plankenstein

Burgfräulein und Ritter für einen Tag!

Die Burg Plankenstein aus dem 12. Jahrhundert mit Arkadenhof, Burgkapelle, Felsengrotte und vielen Festsälen ist ein besonderer Anziehungspunkt im Melker Alpenvorland. Früher speisten hier die Ritter, heute genießt man besondere Veranstaltungen und Übernachtungsmöglichkeiten.

Burgführung, Burgtaverne, Hochzeiten, Veranstaltungen, Burgzimmer
www.burgplankenstein.at
T. 02755/7254



Schloss Schallburg

Bestaunen Sie eine Vielfalt an Baustilen quer durch alle Jahrhunderte, prächtige Zeugnisse der Renaissance und einen historischen Schlossgarten.

Die jährlich wechselnden Ausstellungen am Puls der Gesellschaft mit Bezug zur Gegenwart lassen Sie einzigartig in ein Thema eintauchen.

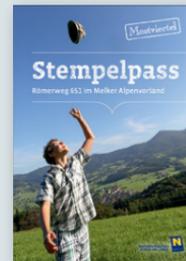
Tipp: Schloss-Restaurant!

www.schallburg.at
T. 02754/6317



Stempelpass

Mit dem Stempelpass kann man ein Römerweg-Set bestehend aus Urkunde, Ansichtskarte, Lesezeichen, Button und einer Römerweg-Münze erwerben. Stempelpässe und Stempel gibt es bei den Römerweg-Gemeinden, allen Gastronomie- und Zimmervermietern.



Meilensteine am Römerweg

Die Römer waren geschickte Baumeister, gewiefte Erfinder und glänzende Redner.

15 Meilenstein-Tafeln entlang der Strecke beleuchten die vielen Erfindungen und Leistungen der Römer, die bis in die heutige Zeit nachwirken. Lateinische Sprache, römische Ziffern, Wein- und Obstveredelung, Rechtsprechung, Brücken- und Straßenbau.



Werbefachmann, Wanderführer und Wissensvermittler Wolfgang Zimprich: „Der Römerweg ist ein Weg für alle Sinne. Eine Therapie für die Seele, eine Inspiration für den Geist und ein Fitnessstraining für den Körper.“

Der Römerbrunnen

Zwischen Kilb und Luft ist der neue Römerbrunnen ein erfrischendes und beliebtes Ziel. Aus einem Brunnenschacht können Wanderer naturgekühltes Römerbier, Bauernmost, Säfte, Schnäpse und Mineralwasser hochziehen.



Römischer Genuss

- > Römerweckerl der Bäckerei Gruber
> Römerjause und Römermenü (Antipastiteller, Schweinsfilet mit cremigen Linsen und Dinkelspätzle, Birnentarte) im Gasthof zur Post, Petra Haselsteiner. T. 02755/7210.



Das Römerbräu

Erwin Wallmüller aus dem Texingtal ist Hobbybrauer aus Leidenschaft. Das spezielle Römerbräu – das Bier zum Römerweg – kann als Hommage an vergangene Tage gesehen werden.

Es ist ein naturtrübes (unfiltriertes) bernsteinfärbiges Zwickel-Bier. Süffig-fruchtig, frisch, mit vollem Körper. Texingtaler Quellwasser, Malz, Weizen und Hopfen geben diesem Bier einen samtigen Charakter.

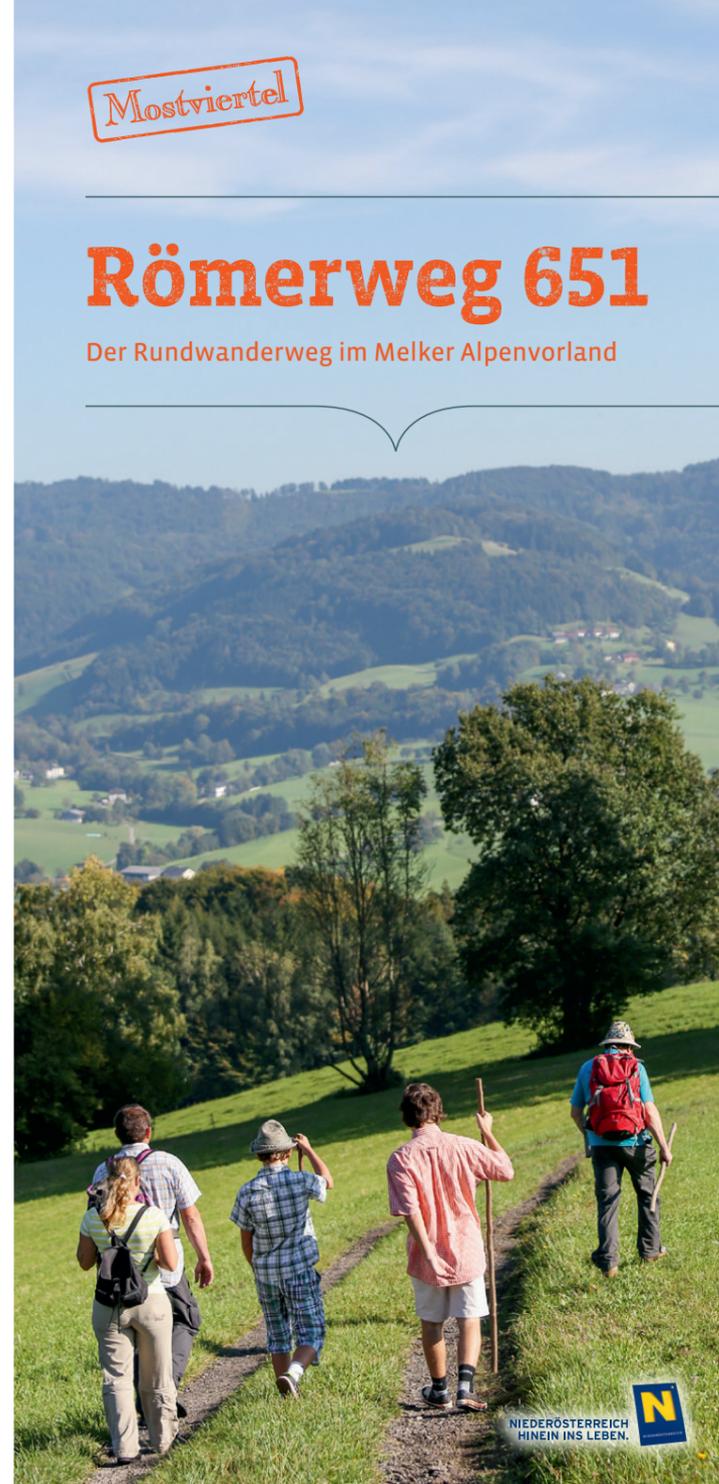
Ohne Filtration direkt aus dem Lagertank abgefüllt, bleibt eine leichte Hefenote erhalten. Das Römerbräu hat 12,0° Stammwürze und 5,0 Vol. % Alkoholgehalt.

Informationen bei den 8 Römerweg-Gemeinden

- Bischofstetten
T. 02748/8218, www.bischofstetten.at
Hürm
T. 02754/8239, www.huerm.gv.at
Kilb
T. 02748/7321, www.kilb.at
Kirnberg an der Mank
T. 02755/8217, www.kirnberg.at
Mank
T. 02755/2282, www.mank.at
St. Margarethen/Sierning
T. 02747/3472, www.sankt-margarethen.at
Schollach
T. 02754/6929, www.schollach.at
Texingtal
T. 02755/7228, www.texingtal.at



Die Broschüre zum Römerweg inkl. Wanderkarte! Kostenlos erhältlich bei Mostviertel Tourismus, T 07482/204 44 und bei allen Römerweg-Gemeinden.



Mostviertel

Römerweg 651

Der Rundwanderweg im Melker Alpenvorland



## SEIT 40 JAHREN auf den Spuren der Römer

1976 wurde der Römerweg vom damaligen Tourismusverband Sierning-Mank-Textingtal ins Leben gerufen. Im Jahr 2015 bekam der 96 Kilometer lange Rundwanderweg eine Rundumerneuerung. Im Mai 2016 wurde der 40. Geburtstag des Römerweges mit einem Festwochenende gebührend gefeiert.

Der Römerweg führt durch 8 Gemeinden im Melker Alpenvorland: Schollach, Hürm, St. Margarethen, Bischofstetten, Kilb, Textingtal, Kirnberg und Mank.

Einige Streckenabschnitte verlaufen auf alten Römerstraßen. Der Weg hat die Charakteristik eines meditativen Pilgerpfades und eines naturbelassenen Landschaftsrundweges.

Vier Wallfahrtskirchen, die Schallaburg, Burg Plankenstein und die „Königin der Landpfarrkirchen“ liegen am Weg. Zahlreiche Kapellen, Bildstöcke und Martel säumen den malerischen Weg.

Die bäuerliche Landschaft zeigt sich mit vielen Bauerngehöften und Mostkellerstöckln. Unzählige Aussichtspunkte geben Panoramablicke ins Ötscherland, Alpenvorland, Pielachtal bis ins Wachauer Land und Richtung Landeshauptstadt frei.



Die Projektgruppe der Römerweggemeinden

„Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.“

Johann Wolfgang von Goethe



## RUNDSTRECKE: Der Römerweg 651

Der Römerweg ist gut beschildert und führt mit einer Länge von 96 Kilometern, ca. 2.000 Höhenmetern und rund 30 Stunden Gehzeit durchs Melker Alpenvorland. Der Weg spannt den Bogen vom Eingangstor der Wachau bis zu den nahen Berggipfeln im Ötscherland. In den Orten entlang des Rundwanderweges finden sich Beherberger – vom romantischen Zimmer auf Burg Plankenstein bis zu Urlaub am Bauernhof oder Matratzenlager auf der Grüntalkogelhütte. Gastronomisch verwöhnen Wirtshauskultur-Betriebe, das Schlossrestaurant der Schallaburg oder die Burgtaverne in Plankenstein. Selbstversorger freuen sich über jede Menge Rastbankerl entlang des Weges.

**Pfarrkirche und Dompropstei in Kirnberg** – Die Kirche beeindruckt mit ihrem Pfarrhof im Stil eines Vierkanters. Das ehemalige Kollegiatstift und Kloster gehört heute zur Dompropstei St. Stephan in Wien. Die Dompropstei sind gern gesehene „Schloßherren“. Sehenswert ist die angebaute Barockkapelle mit herrlichen Fresken.

**SoleAerium im Stadtpark Mank** – Über Bündel von Tannenreisig tropft salzhaltiges Wasser, dabei werden in der Luft ätherische Öle (Aerosole) frei. Diese Luftkombination ist mit dem Klima am Mittelmeer vergleichbar und wirkt sich positiv auf die Atemwege aus.

**Burg Plankenstein** – Die zum Schloss gewordene Burg aus dem 12. Jahrhundert mit Arkadenhof und Burgkapelle ist ein beliebter Veranstaltungsort für Seminare und Feste und bietet außergewöhnliche Übernachtungsmöglichkeiten.

**Renaissanceschloss Schallaburg** – Als schönstes Renaissanceschloss nördlich der Alpen thront die Schallaburg im Herzen des Mostviertels. Ihre einzigartige Verbindung von gut erhaltener mittelalterlicher Wohnburg und kunstvollem Herrenzitz macht die Schallaburg zu einem ganz besonderen Kulturjuwel Niederösterreichs.

**Grüntalkogelhütte** – Die Hütte auf 886 m Seehöhe wurde 1979 errichtet und liebevoll renoviert. Übernachtungsmöglichkeiten für 20 Gäste im Matratzenlager sind gegeben. Die Grüntalkogelhütte ist von St. Gotthard, Plankenstein und von der „Luft“ zu erwandern.

**Die „Königin der Landpfarrkirchen“ in Kilb** – Prachtvoller Staffelbau mit Netzrippengewölbe. Reiche Innenausstattung: gotisches Kreuzifix, barocke Kanzel, Ölgemälde vom „Kremser Schmid“, 12 Altar-Wechselbilder.

**Steinleit'n Alm** – In Bischofstetten lädt die Steinleit'n Alm zum Verweilen ein. Begeben Sie sich auf eine wahre Entdeckungsreise: Bienenhütte, Teich, Almrinder und Weideschafe. Selbstversorgermöglichkeit.

**Bichberg** – Auf 859 m Seehöhe hat man einen wunderschönen Ausblick vom Textingtal bis ins Donautal sowie in die Voralpen mit dem Ötschergipfel. Ein Orientierungstisch informiert auf einem 360 Grad Panorama über die Namen aller umliegenden Gipfel.

**Pfarrkirche St. Margarethen** – Die im gotischen Stil erbaute Kirche ist der heiligen Margaretha geweiht und beeindruckt durch die vergoldete Marienstatue und den lebensgroßen Barockstatuen der vier Evangelisten.

**Pfarrkirche Hürm** – Die Pfarre Hürm ist eine der ältesten Pfarren Niederösterreichs. Die Pfarrkirche ist dem Heiligen Stephanus geweiht. Die gotische Pfeilerbasilika stammt aus dem 16. Jh., der Chor aus der Barockzeit. 1811 wurde nach einem Brand der Turm neu errichtet und die alte Sakristei in eine Marienkapelle umgestaltet.

